



GOLD DES TAGES
Beim WAKO-World-Cup holte sich der Kickboxer Martin Kaiser Gold. **16**



INTERVIEW DES TAGES
Sportminister Alois Ospelt über die Bedeutung der Kleinstaatenspiele. **17**



FORDERUNG DES TAGES
FCV-Trainer Walter Hörmann fordert Verstärkungen in allen Bereichen. **19**



ZAHL DES TAGES
550 826 Besucher besuchten die Spiele der NLA-Finalrunde. **20**

VOLKSBLATT | NEWS

Zwei bis drei Monate Pause für Daniele Polverino

FUSSBALL – Daniele Polverino, Stürmer beim FC Vaduz, wird seinem Club wegen einer Verletzung rund zwei bis drei Monate fehlen. Polverino verletzte sich im Cupfinale gegen den FC Balzers schwer. Nach einem unglücklichen Zusammenstoss mit Christoph Foser stand der Fuss ab. Eine erste Diagnose ergab einen Bänder- und Kapselriss im Knöchel.

«Saufen für St. Pauli»

FUSSBALL – Mit ungewöhnlichen Methoden versucht der finanziell angeschlagene deutsche Zweitliga-Absteiger St. Pauli, den Verein vor dem Konkurs zu retten. Am Freitag und Samstag sollen Fans des Hamburger Kultvereins in möglichst vielen Feiern für ihr Bier 50 Cent mehr bezahlen und damit den Klub unterstützen. Zudem sind Benefizspiele gegen Bayern München, den HSV und Celtic Glasgow geplant.

Maurice Greene meldet sich zurück

LEICHTATHLETIK – Maurice Greene hat sich beim Leichtathletik-Meeting in Carson, Kalifornien, eindrücklich zurückgemeldet. Der 28-jährige Amerikaner siegte über 100 m bei einem zulässigen Rückenwind von 1,4 m/s in starken 9,94.

Details für gemeinsame Liga festgelegt

FUSSBALL – Nationalliga-Direktor Edmond Isoz und Nationalliga-Präsident Jean-François Kurz haben in Genf mit ihren österreichischen Kollegen Thomas Kornhoff und Peter Westenthaler die Idee einer gemeinsamen Liga diskutiert. Beim Treffen wurden die Details der Machbarkeitsstudie festgelegt und der Zeitrahmen abgesteckt. «Bis Ende September sollten alle Ergebnisse der Studie vorliegen. Auf dieser Basis müssen dann alle weiteren Entscheidungen getroffen werden», erklärte Kornhoff nach dem Gespräch.

VOLKSBLATT | REKORD

60 000 FREIZEITSPORTLER



ALLGEMEIN – Über 60 000 Freizeitsportler auf Velos, Skates und Trottoirs sind am Sonntag an den Murtensee gepilgert und haben die autofreien Kantonsstrasse ausgenutzt. Der autofreie Erlebnistag «slowUp Murtensee» stand ganz im Zeichen der muskelbetriebenen Fortbewegung. Die über 60 000 Teilnehmenden bedeuteten einen neuen Rekord.

Olympisches Feuer brennt

Eindrückliche Eröffnungsfeier bildete den Auftakt zu den Kleinstaatenspielen 2003

VALLETTA – Zwei Jahre des Wartens hatten um 19.44 Uhr ein Ende, als Maltas Präsident Guido de Marco die zehnten Kleinstaatenspiele offiziell für eröffnet erklärte. Bis zum 7. Juni hält nun auf der Mittelmeerinsel der Olympische Geist Einzug. Angeführt von Petra Tschirky betrat Liechtenstein als vierte Nation das weite Stadionrund.

• Oliver Beck, Malta

Den Anfang der originellen und von vielen musikalischen Darbietungen geprägten Eröffnungszeremonie machte Moderator Carlo Borg Bonaci, der alle teilnehmenden Staaten unter grossem Applaus des Publikums aufs Herzlichste begrüßte. Er übergab das Mikrophon in der Folge schnell an den in Malta äusserst populären Popsänger Freddie Portelli, der die Zuschauer mit einer bunten Palette aus seinem musikalischen Repertoire bestens unterhielt und mit bekannten Songs wie «The Ketchup Song» aber auch Klassikern von Elvis Presley (was aufgrund seines Äusseren nicht

sonderlich verwunderte) aufwartete.

Einmarsch der Nationen

Nachdem der Präsident Maltas, Guido de Marco, eingetroffen war, marschierten um 19.06 Uhr in feierlicher Manier die Athleten der acht teilnehmenden Nationen ein. Andorra betrat als erstes Land das weite Rund des Nationalstadions in Valletta. Es folgten Zypern und Island, bevor für die von der Volleyballerin Petra Tschirky als Fahnen-trägerin angeführten FL-Athleten der grosse Moment gekommen war und sie sich mit kleinen Liechtenstein-Fahnen ausgestattet als vierte Delegation dem Publikum präsentierten.

Grosse Jubelstürme brachen freilich in jenem Moment aus, als sich die Sportler des Gastgeberlands Malta nach Luxemburg, Monaco und San Marino als achte und letzte Nation zum obligatorischen Stadionumgang aufmachten.

Rogges Glückwünsche

Zu sportlichen Wettkämpfen unter dem olympischen Zeichen gehören neben dem Einmarsch der

Nationen selbstverständlich auch die Ansprachen wichtiger Funktionäre. Neben dem maltesischen Minister für Jugend, Sport und Kunst, dem NOC-Präsidenten des Gastgeberlands und dem EOC-Präsident hielt auch IOC-Präsident Jacques Rogge eine kurze Rede. Er dankte allen, welche durch ihr Engagement sportliche Anlässe wie die Kleinstaatenspiele erst möglich machen und wünschte allen Delegationen viel Glück. Maltas Präsident Guido de Marco hatte die Ehre, die Spiele um 19.44 Uhr für eröffnet zu erklären.

Olympisches Feuer lodert wieder

Als die Olympische Flagge gehisst worden war und munter im Abendwind flatterte, konnte unter grossem Jubel endlich das Olympische Feuer entfacht werden, welches den Sportlern bis zum 7. Juni den Weg zu Olympischen Ehren leuchten soll.

Farbenfroher Abschluss

Als wahrer Augen- und Ohrenschmaus entpuppte sich die darauf folgende Dreiviertelstunde. Hunderte von Darstellern mit farben-

frohen Kostümen liessen zusammen mit riesigen Skulpturen, rhythmisch-dynamischen Tänzen, buntem und zuckendem Scheinwerferlicht sowie einer einprägsamen Klangkulisse die Herzen der Zuschauer höher schlagen. Den Schlusspunkt unter die gelungene Zeremonie setzte ein prächtiges Feuerwerk, welches mit Sicherheit auch dem Letzten ein Funkeln in die Augen zauberte.

Mehr auf den Seiten 16 und 17



Ein bewegender Augenblick: Angeführt von Fahnen-trägerin Petra Tschirky marschierte die Liechtensteiner Delegation ins Nationalstadion von Malta.



Farbenfrohes Rahmenprogramm.



Leo Kranz (l.) und Prinzessin Nora (r.).



IOC-Präsident Jacques Rogge.



Liechtensteins Delegation



Durfte natürlich nicht fehlen: Das olympische Feuer.

VOLKSBLATT-Online-Abo

Die Tageszeitung für Liechtenstein im Internet

Jetzt testen – 1 Monat für CHF 20.–

Mit dem Topnews-Konzept und der Online-Zeitung mit dem Archiv, 25 000 Bilder und 200 000 Artikel in der Datenbank. Einzigartiges Text- und Bildarchiv der letzten 8 Jahre – und es werden immer mehr!

Mehr Informationen unter:
www.volksblatt.li oder Tel. +423 / 237 51 41

VOLKSBLATT
DIE TAGESZEITUNG FÜR LIECHTENSTEIN